

konzertsaison

16/17



NDR BIGBAND

ndr.de/bigband



stefan lottermann, klaus heidenreich, dan gottshall, ingo lahme
(v.l.n.r.)

16 / 17 inhalt

04 Stimmen zur NDR Bigband

06 Grußwort

08 Im Gespräch

12 Geir Lysne – Neuer Chefdirigent

16 Jörg Achim Keller – 1. Gastdirigent

19 Konzerte

20 Außer der Reihe

28 On Tour

34 Jazz im NDR

36 Unterwegs in Hamburg

38 Die Studio Eins Konzerte

41 Unterwegs im Norden

44 NDR Bigband – Discover Music!

49 Festivals

54 Diskografie

55 Allgemeine Infos

61 Alle Konzerte auf einen Blick

stimmen zur NDR Bigband

nils wogram



„Es ist eine große Ehre für mich, mit der **NDR Bigband** zusammenarbeiten zu dürfen. Zur Band gehören Solisten von Weltniveau, die man sonst nur in kleinen Besetzungen antrifft. Das macht die Band absolut einzigartig. Auch die Bereitschaft, sich mit neuen musikalischen Entwicklungen auseinanderzusetzen, sowie die gezielte Förderung junger Musiker ist ein Markenzeichen der **NDR Bigband**. Ein wichtiger Baustein in der deutschen und internationalen Jazzszene.“

Nils Wogram

randy brecker



“The **NDR Bigband** is simply a world class ensemble. Their reputation is of course first rate, so I knew they would be good, but didn't realize they'd be THAT good! The ensemble playing is articulate and the band is full of amazing stylized soloists. The arrangements of my tunes, by Jörg Achim Keller were just incredible, he made the compositions sound better than they are! This concert in conception was completely unique due to the enhanced woodwind section as envisioned by Jörg!”

Randy Brecker

bill frisell



“**NDR Bigband** was a great pleasure for me. Michael Gibbs has been such an important hero, teacher, mentor, and friend throughout my musical life. It was a thrill to hear the sound of his beautiful writing-arranging come to life with this great band, and an honor for me to be a part of it.”

Bill Frisell

andrea zietzschmann grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Saison 2016/17 der **NDR Bigband** heiße ich Sie sehr herzlich willkommen!

Mit unserem neuen Chefdirigenten, dem Norweger Geir Lysne, bricht die **NDR Bigband** zu neuen Ufern auf. Lysne ist in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder mit kreativen Projekten in den Vordergrund getreten und eröffnet auch dem Bigband-Genre neue Dimensionen. Er ist ein begnadeter Arrangeur und Komponist mit einem genreübergreifenden Musikverständnis. Das erste Projekt mit Geir Lysne wird ein multimediales Spektakel über das Wattenmeer sein. Es folgen weitere, die einzelne

Musiker der Band herausstellen, und ein Abend mit isländischer Musik „Iceland Visions – Music from the Geysers“.

Besonders freue ich mich auf die ausgedehnte Europatournee mit Al Jarreau, unter anderem mit Konzerten in Paris und Wien. Seit 18 Jahren musizieren Band und Sänger immer wieder zusammen und haben nun ein neues Programm entwickelt, das „Duke Ellington Songbook“. Jörg Achim Keller, der der Band auch in Zukunft als erster Gastdirigent eng verbunden bleibt, wird diese Tournee leiten.

Das kulturelle Highlight der Saison 2016/17 ist die Eröffnung der Elbphilharmonie. Auch in Hamburgs neuem Wahrzeichen

findet die **NDR Bigband** ihren Platz. Sie ist beim großen Familientag Ende Januar 2017 sowie beim Festival Salâm Syria mit eigenen Projekten vertreten.

Und nicht nur in Hamburg, sondern bei Festivals in ganz Norddeutschland ist die **NDR Bigband** ein vielseitiger und gern gesehener Partner: seien es die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, das Schleswig-Holstein Musik Festival, die JazzBaltica oder die Eldenaer Jazz Evenings.

Dass Jungjazz und Schul-Bigbands auf ihre Kosten kommen, dafür sorgt die **NDR Bigband** mit einer Schultour durch Schleswig-Holstein, mit Konzerten für Kinder und Jugendliche und nicht zuletzt durch die Unterstützung des Wettbewerbs „Jugend jazzt“.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung bei den Konzerten der **NDR Bigband**.

Andrea Zietzschmann

Leitung NDR Orchester, Chor und Konzerte

andrea zietzschmann





geir lysne & axel dürr im gespräch

Daniel Kaiser: Sie kennen die **NDR Bigband** seit vielen Jahren. Was mögen Sie an der Band?

Geir Lysne: Es ist ein hervorragendes Solisten-Ensemble mit Musikern auf allerhöchstem Niveau. Das ist für mich die große Stärke der Band. Man spürt bei ihnen das große Engagement. Jedem gelingt es, sich musikalisch und auch in der Diskussion Gehör zu verschaffen. Diese individuelle Stärke ist das Beste an der Band.

axel dürr
(links)
geir lysne
(rechts)

Daniel Kaiser: Welcher Sound schwebt Ihnen für die **NDR Bigband** vor?

Geir Lysne: Ich komme natürlich mit meinen eigenen Klängen im Kopf hierher. Anders als mit meiner eigenen Band in Norwegen wird meine Arbeit beim **NDR** eher eine Begegnung zwischen meinem Denken und meinem Musikgeschmack mit dem Charakter und der Geschichte der Bandmusiker sein. Ich will eine Plattform schaffen, auf der wir gemeinsam Musik machen können. Ich bin jedenfalls nicht hier, um aus der **NDR Bigband** ein norwegisches Klang-Ensemble zu machen. Es geht mir darum, etwas Gemeinsames zu entdecken.

geir lysne (rechts)



Daniel Kaiser: Als international gefragter Arrangeur mit einem **ECHO Jazz** für das Album der **NDR Bigband** mit **Stefano Bollani** haben Sie aber bei Ihrem letzten CD-Projekt nicht eine einzige Note aufgeschrieben. Kommen auf die **NDR Bigband** neue, spontane Zeiten zu?

Geir Lysne: Diesen Gedanken finde ich wirklich spannend. Diesmal habe ich nicht einen Ton no-

axel dürr



tiert. Das war zwar nur ein einmaliges besonderes Projekt, aber die Haltung dahinter ist noch aktuell. Ich hoffe, auch mit der **NDR Bigband** Konzepte ganz ohne Noten zu realisieren.

Daniel Kaiser: Das klingt ja nach spannenden Herausforderungen. War das ein Grund, Geir Lysne zu engagieren?

Axel Dürr: Vor fast 15 Jahren haben wir zum ersten Mal von einem unserer Musiker gehört, dass da in Norwegen ein kreativer Komponist sein soll, den wir unbedingt mal einladen müssten. Das haben wir getan, und dabei kam dann Bigband-Musik heraus, die es bislang noch nicht gab. Daraus hat sich über die Jahre eine wunderbare Zusammenarbeit entwickelt. Besonders spannend ist Geirs experimentelle Grundhaltung. Wir werden nicht nur musikalisch neue Wege gehen, sondern auch im Verständnis, was eigentlich ein „Bandleader“ ist.

Daniel Kaiser: Wie finden es denn die Musiker der Bigband, dass da jetzt jemand mit solch enormer Richtlinienkompetenz kommt?

Axel Dürr: Alle wollen mit Geir zusammenarbeiten. Er interessiert sich für so viele unterschiedliche Musikstile weltweit. Wir glauben, dass dieser Aspekt der Globalisierung wirklich wichtig für uns werden kann. In Geirs Musik steckt eben nicht nur das „nordische“, sondern da finden sich Einflüsse aus Klassik und internationalen Volksmusiken. Das macht die Zusammenarbeit für uns total spannend.

Daniel Kaiser: Werden Sie selbst auch Saxofon spielen?

Geir Lysne: Ich hatte schon im Dezember beschlossen, mit dem Saxofonspielen aufzuhören, denn meine Aufgaben wurden immer mehr: komponieren, dirigieren, lehren. Die Entscheidung fiel in einer kalten Dezembernacht. Und am nächsten Morgen kam eine E-Mail aus Hamburg mit dem Angebot, die **NDR Bigband** zu leiten. Da war mir klar: Es sollte so sein!

Daniel Kaiser: Welche Musik hören Sie, wenn es nicht Jazz sein soll? Was haben Sie auf Ihrem Smartphone gespeichert?

Geir Lysne: Da findet sich hauptsächlich Weltmusik, viel Volksmusik aus Afrika und auch klassische Musik. Es geht mir vor allem um große sinfonische Werke des 19. Jahrhunderts, dabei kann ich noch viel über Orchestration lernen.

Interview: Daniel Kaiser

daniel kaiser (links)





neuer chefdirigent geir lysne

Geir Lysne ist ein freundlicher Mensch, entspannt und aufmerksam, es ist leicht, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Doch man sollte sich nicht täuschen, was seine Musik angeht, ist der 1965 in Trondheim in Norwegen geborene Saxofonist, Komponist und Bandleader ein Getriebener, ein manischer Arbeiter und Sturkopf, der sich bei all seiner Offenherzigkeit nicht von den hohen Ansprüchen abbringen lässt, die er an seine Arbeit stellt. Ab dieser Spielzeit 2016/17 steht Lysne für – zunächst – drei Jahre der **NDR Bigband** als neuer Chefdirigent vor. Und wer Lysne kennt, ahnt, dass das etwas anderes bedeutet als „weiter so“.

Als Geir Lysne beim Berliner Jazzfest 2001 sein Listening Ensemble vorstellte, spitzte die Fachwelt die Ohren. So lustvoll

und ausdrucksstark, so farbenfroh und frei von Scheuklappen, so frisch und mitreißend groovy hatte man lange keine Bigband mehr erlebt. Fortan war Lysne gefragt als ein freischaffender Arrangeur und Bandleader, dem man zutraute, zwischen Jazz und Klassik, traditioneller und experimenteller Musik Aufsehen erregende Produktionen zu realisieren, die dem Bigbandgenre neue Dimensionen öffnen, ohne die Tradition mit Füßen zu treten. Die Liste seiner Kooperationspartner wuchs schnell, neben Jazz-Bigbands wie derjenigen des **NDR**, des Hessischen Rundfunk und des Dänischen Radios, zählen auch hoch ambitionierte klassische Ensembles dazu wie die fünf Orchester der norwegischen Streitkräfte oder das Bläserensemble Norwegian Wind.

geir lysne

nach der Vertragsunterzeichnung: joachim knuth (NDR programmdirektor hörfunk), geir lysne (neuer chefdirektant NDR Bigband), lutz marmor (NDR intendant) v.l.n.r.



In seiner neuen Funktion hat Lysne alle weiteren Engagements auf Eis gelegt, um seine volle Energie der **NDR Bigband** zu widmen. An diese Konsequenz müssen sich die Musiker der Band nun gewöhnen, denn Lysne wünscht sich den Aufbruch: gemeinsam. Einerseits möchte er den besonderen Charakter der **NDR Bigband** als einer Solistenband weiterentwickeln, die ihre

großen Momente dann hat, wenn die Leidenschaft der ausgezeichneten Solisten in der Band zum Tragen kommt. Andererseits ist dafür ein Prozess der kollektiven Selbstvergewisserung notwendig, dessen Inhalte nicht von oben herab verkündet werden können. Jedes einzelne Bandmitglied muss in diesem Prozess seine persönlichen Vorlieben, Wünsche und Leidenschaften einbringen, und jedes einzelne Bandmitglied muss dabei Gehör finden. So soll die Band die Komfortzone namens Routine hinter sich lassen und einen neuen dynamischen Team- und Aufbruchgeist entwickeln. Wer sich auf den Weg

macht, sollte zunächst seinen Kompass einstellen, so sieht es zumindest Lysne, und dass die **NDR Bigband** das Ziel verfolgt, sich von einer sehr guten Band zu einer wirklich außergewöhnlichen Spitzenband zu entwickeln, das setzt er voraus. Ansonsten sieht Lysne sich selbst in diesem Prozess eher als Moderator und weniger als Dirigent im Sinne von Wegweiser. Wahrscheinlich ist die Mischung aus Gelassenheit und Entschlossenheit, die der freundliche Bandleader ausstrahlt, dafür die notwendige Voraussetzung.

Stefan Hentz

peter bolte, fiete felsch, frank delle
(v.l.n.r.)





jörg achim keller

1. gastdirigent

jörg achim keller

Es trüge Eulen nach Athen, wer die **NDR Bigband** eine Hamburgensie der Neuzeit zu nennen sich bequemte. „Für mich“, sagt Jörg Achim Keller, „ist sie schlicht einzigartig.“ Nun könnte man den gebürtigen Züricher vielleicht voreingenommen nennen, denn seit 2008 stand er besagter Formation als Chefdirigent in der Nachfolge Dieter Glawischnigs vor. Doch Keller fällt seine Urteile mit derselben Sorgfalt, nach der er seine Arbeitsweisen aussucht. „Ein wichtiger Aspekt war“, erinnert sich Keller an die ersten Tage, „dass ich die Tradition der Band als ‚Solistenband‘ in jedem Fall fortsetzen und – aus meinem Blickwinkel –

weiter mit Leben füllen wollte.“ So gesehen habe er seinerseits eine Kontinuität durchaus angestrebt. Wenn es eine Kurskorrektur gegeben habe, so Keller, „dann wohl am ehesten in der täglichen Probenarbeit, die ja immer auch sehr stark vom jeweiligen Bandleader abhängig ist“. Der wird nun bald ein neuer sein, weshalb Jörg Achim Keller sich von seinen Musikern nun aber nicht abrupt verabschieden wird. „Ich werde pro Saison 40 Tage mit der Band arbeiten“, erklärt der 50-Jährige, „und in der kommenden Spielzeit primär Projekte umsetzen, die ich selbst konzipiert habe – allen voran das neue

Programm für Al Jarreau und die Aufnahme des Programms für Randy Brecker.“ Musiker, die nicht unbedingt gleich mit dem Bigband-Kanon in Zusammenhang gebracht werden, deren feste Verwurzelung in der Tradition des Jazz aber doch in jeder Note zu spüren ist. „Wichtig dabei finde ich“, sagt Keller, „dass gerade beim Aufeinandertreffen mit solch stilprägenden Musikerpersönlichkeiten Platz für die vielfältigen solistischen Farben unserer Band bleibt, wir die Musik unserer Gäste mit dem ergänzen und bereichern können, was uns musikalisch zuallererst ausmacht.“ Stefan Krulle



konzerte

reiner winterschlafen,
ingolf burkhardt,
claus stötter,
thorsten benkenstein
(v.l.n.r.)



außer der reihe

„Watt about“ concert for jazz orchestra and moving pictures

Theo Janßen (director) NDR Bigband · Geir Lysne (cond)

Das Watt. Die Zone, wo die Elemente aufeinanderstoßen, Wasser, Himmel, Erde. Wo sie sich in steter Veränderung umschlingen, wo der Horizont gegen unendlich geht, Konturen entstehen und vergehen, visuelle Rhythmen flimmern, immer wieder anders und gleich zugleich. Eine Zone im permanenten Übergang, der menschlichen Nutzung allenfalls unter großen Mühen zugänglich. Ein Bereich, der zur Poesie herausfordert.

Mit dem Filmkonzert „WATT“ knüpft der norwegische Saxofonist, Komponist und Bandleader Geir Lysne an zwei der spannendsten Projekte der **NDR Bigband** in den letzten Jahren an: Schon die Filmkonzerte „Hamburg Harbour“ und „Stadt“ brachten die mu-

sikalische Finesse der Band mit der erzählerischen Klarheit von Filmausschnitten zum Schwingen. Bei Colin Towns' „Hamburg Harbour“ vor fünf Jahren hatte der Hamburger Filmemacher Theo Janßen aus umfangreichem Archivmaterial den spannungsgeladenen Filmtrack montiert. Auch für „Watt“ destillierte Janßen aus Archivmaterial, das das ganze letzte Jahrhundert umreißt, und aus einigen nachgedrehten Sequenzen ein kaleidoskopisches, visuelles Porträt des Watts, in dem großartige Horizonte und Landschaften mit den markanten Strukturen kontrastieren, die das Spiel von Wind und Wellen immer wieder neu in den Sand gräbt; wo sich harte Arbeit und das unvermutet quirliche Leben in diesem außergewöhnlichen Biotop, erzählerische Bilder und die

theo janßen
(links)
geir lysne
(rechts)



Abstraktion der scharfen Kontraste im Watt zu einer faszinierend fantastischen Welt verbinden. Doch Lysne wäre nicht Lysne, wenn er in seiner Verbindung von bewegtem und still gestelltem Bildmaterial mit der Klangfarbenpracht und der improvisatorischen Wucht der **NDR Bigband** nicht versuchte, einen Schritt weiterzugehen als seine Vorläufer. Lysnes „Watt“ ist konzipiert als eine flexible, audiovisuelle Raum- und Zeitgestaltung, nicht Filmmusik und nicht Konzert, in der das fixierte Zusammenwirken von Bild und improvisierter Musik mit Loops und anderen Mitteln digitaler Technik tatsächlich aufgebro-

chen wird, hin zu einem Modell stärkerer Gleichwertigkeit und Interaktion zwischen Bild und Musik. Statt wie üblich exakte Schnittlängen auszumessen und eine fixe Partitur anzulegen, ist auch der visuelle Track offen gehalten, damit die einzelnen Abschnitte entsprechend der Inspiration im Konzert länger oder kürzer ausgespielt werden können. Nichts ist also sicher in dieser Konstellation, aber Spannung ist garantiert.

Stefan Hentz

23. September 2016 20.00 Uhr
Hamburg, Rolf-Liebermann-Studio, Oberstr. 120
„watt about“
concert for jazz orchestra and moving pictures
Karten:
NDR Ticketshop im Levantehaus
Tel. 040.44192192
ticketshop@ndr.de
ndrticketshop.de



außer der reihe

memorial konzert – lutz büchner

NDR Bigband · Jörg Achim Keller (cond)

Jaques Morelenbaum, der Cellist, Komponist und Orchester-Arrangeur aus Rio de Janeiro, entwarf ein besonderes Bild von Lutz Büchner, dem Saxofonisten der **NDR Bigband**, als es nach dessen plötzlichem Tod im März ums erste Erinnern ging. Büchner sei sein „musico favorito“, sein Lieblingsmusiker gewesen in diesem Orchester, für das Morelenbaum zwei Konzert-Programme mit der Musik des kubanischen Pianisten Omar Sosa schrieb ... aber warum? Weil fast schon ein Blick, ein genaues Hinhören genügte vom Dirigentenpult aus – wie Büchner gerade klang, in der Gemeinschaft mit allen oder im Solo, so klang auch die Band. Für Senhor Jaques aus Rio war Lutz Büchner, dieser so beständige wie bescheidene Jazz-Musiker, ein Herzstück in

der Seele dieses Ensembles. Und als wir alle im näheren Freundes-, Bekannten- und Kollegenkreis dann Abschied nehmen mussten (und eigentlich niemand das ertragen konnte), da war von dieser Seele viel zu spüren. Vor allem beim Blick auf die Freunde, die Mitmusiker in der Bigband – jedem war anzusehen, wie da ein sehr privater Teil vom kollektiven Ich aufs schmerzliche vermisst wurde. Und im Gespräch mit Büchners Eltern, am Rande der Trauerfeier, war zu spüren, aus welchen Quellen sich die charakteristischen Eigenheiten dieses Musikers gespeist haben: aus der Aufrichtigkeit des Alltags genauso wie aus der Beharrlichkeit auf dem einmal eingeschlagenen Weg.

lutz büchner

Musiker werden, Musiker sein, Musiker bleiben – das klingt einfach bei Lutz Büchner; und war es sicher nie. Vor allem der Schritt in die Profikarriere wirkt im Rückblick so unkompliziert – 1968 in Bremen geboren, nimmt er das Studium bei einem einzigartigen Lehrer auf: bei Herb Geller in Hamburg, der über so lange Zeit prägenden Saxofonstimme im Jazz-Orchester des **NDR**. Und nach ersten Erfahrungen in kleinen und großen Ensembles kommt Büchner 1994 da an, wo er zu Hause sein wird: im Saxofonsatz der **NDR Bigband**. Wie oft er wohl noch gespielt haben mag mit dem großen Lehrer an der Seite?

Die Band ist auch sein Vermächtnis; was er spielte, ist verzeichnet in der nicht enden wollenden Archivliste der Soloaufnahmen mit dem Orchester. Was Senhor Jaques aus Rio bemerkte, steht nirgends geschrieben – aber es klingt mit in jedem Ton, jedem Titel der **NDR Bigband**; heute und immer dann, wenn sie sich und uns an Lutz Büchner erinnert.

Michael Laages

31. März 2017 20.00 Uhr
Hamburg, Rolf-Liebermann-Studio, Oberstr. 120
„lutz büchner memorial concert“
Karten:
NDR Ticketshop im Levantehaus
Tel. 040.44192192
ticketshop@ndr.de
ndrticketshop.de

lutz büchner & NDR Bigband
blue note club, tokiyo





on tour

NDR Bigband in polen

04. November 2016

Kattowitz (Polen), NOSPR Halle

05. November 2016

Luslawice (Polen), Krzysztof Penderecki
European Centre for Music

06. November 2016

Krakau (Polen), Philharmonie

marcio doctor
(links)

vladyslav sendecki
(rechts)

symphonic jazz vol. 1

Nationales Sinfonieorchester des
Polnischen Rundfunks

Solisten der NDR Bigband

Szymon Bywalec (cond)

NDR Bigband feat. adam baldych

Adam Baldych (viol)

Nationales Sinfonieorchester des
Polnischen Rundfunks

NDR Bigband

Szymon Bywalec (cond)

adam baldych



Karten:

04.11. nospr@nospr.org.pl

Karten:

05.11. penderecki-center.pl/en/

Karten:

06.11. filharmonia.krakow.pl/



on tour

al jarreau – „the duke ellington songbook“

Al Jarreau (voc) Jörg Achim Keller (cond) Wolfgang Haffner (dr)

Die Situation hat etwas Unwirkliches. 18 Musiker, die gemeinsam die **NDR Bigband** bilden, spielen Jazz, in ihrer Mitte sitzt ein, das muss man wohl so sagen: alter Mann wie eine Eminenz. Allerdings keine graue. Dafür lächelt er viel zu glücklich. Er singt. Er scattet. Er freut sich darüber, alle um ihn herum tun dies ebenso. Al Jarreau ist zurück in Hamburg. In jener Stadt, die ihn vor 40 Jahren im ganzen Land berühmt machte.

Damals trat er in „Onkel Pö's Carnegie Hall“ auf, er sang. Er scattete. Und zwei Wochen später kannte ihn das ganze Land. Mehr als 40 Jahre später sitzt Jarreau im Foyer des **NDR** und lächelt schon wieder so gewinnend. „Natürlich erinnere ich mich“, sagt er und

lacht, „das werde ich niemals vergessen!“ Nach Europa zu kommen „war eine der besten Ideen meines Lebens“.

Jetzt ist es wieder an ihm, Türen zu öffnen. Jarreau hat sich in eine Idee von Jörg Achim Keller, Leiter der **NDR Bigband**, unsterblich verliebt. Der hatte ihm vorgeschlagen, das Duke Ellington Songbook zu vertonen. „Jörgs Arbeit hat mir eine ganz neue Art der Annäherung an diese Musik erlaubt. Die Arrangements schaffen einen Mix aus Jarreau und den Qualitäten der **NDR Bigband**, herausgekommen ist dabei etwas Brandneues.“ Hört sich an wie ein Werbespruch. Hört sich aber in Wahrheit genau so an, wie Jarreau behauptet und auch hält.

al jarreau

Bei einem wie ihm zögert man ja fast, das Repertoire eine Serie von Cover-Versionen zu nennen. „Nein!“, Jarreau fuchtelt wild mit den Händen, „das ist absolut okay!“ Einige seiner größten Erfolge seien schließlich Cover-Versionen gewesen, „alle haben sie Songs gesungen oder gespielt, die andere geschrieben haben. Ich liebe es, einen Song zu covern und ihn zu etwas im günstigsten Fall Einzigartigem zu machen.“

Die Stimme, sagt Jarreau, sei das erste Instrument der Menschheit überhaupt, „und dann hat sie noch dieses herrliche Vokabular zur Ver-

fügung. Welche Worte du als Sänger wählst, ist unglaublich wichtig. Sei vorsichtig damit! Man kann mit Worten Menschen ermutigen, und diese Chance sollte man unbedingt nutzen.“ Mit dem „Duke Ellington Songbook“ tut Al Jarreau dies in einer Weise, die man selbst von ihm bislang noch nicht kannte. Bestünde die Möglichkeit, ihn als Bürger dieses Landes zu adoptieren: Deutschland sollte die Chance unbedingt nutzen.

Stefan Krulle

**al jarreau & NDR Bigband
present the ellington songbook**

31. Oktober 2016 20.00 Uhr

Hamburg, Laeiszhalle

02. November 2016 20.00 Uhr

**Kristiansand (NO),
Kilden – Performing Arts Centre**

03. November 2016 20.00 Uhr

Baerum (NO), Kulturhus

05. November 2016 20.00 Uhr

Dresden, Erlwein-Capitol

Jazzfestival

07. November 2016 20.00 Uhr

Düsseldorf, Tonhalle

09. November 2016 20.00 Uhr

Hannover, Theater am Aegi

10. November 2016 20.00 Uhr

Bremen, Die Glocke

12. November 2016 20.00 Uhr

Dortmund, Konzerthaus

14. November 2016 19.30 Uhr

Wien (AT), Konzerthaus

15. November 2016 20.00 Uhr

Berlin, Philharmonie

18. November 2016 19.00 Uhr

Baden-Baden, Festspielhaus

19. November 2016 20.00 Uhr

München, Philharmonie

22. November 2016 20.00 Uhr

Paris (FR), Olympia

23. November 2016 20.00 Uhr

Frankfurt, Alte Oper

26. November 2016 20.30 Uhr

Amsterdam (NL), Paradiso

27. November 2016 20.30 Uhr

Groningen (NL), Oosterpoort

29. November 2016 20.00 Uhr

Monte Carlo (MC), Opéra Garnier

01. Dezember 2016 20.00 Uhr

Zürich (CH), Kongresshaus

Karten:

kj.de

jazz im NDR

NDR jazz

Ob sich Hans Gertberg im Dezember 1952 wohl hätte ausmalen können, dass er gerade den Startschuss zu einer Erfolgsgeschichte gab? Damals lud er als frischgebackener Jazzredakteur zum ersten Konzert ins legendäre „Studio 10“ ein, dem heutigen „Rolf-Liebermann-Studio“. „Keine Musik vom Fließband!“ – das war Gertbergs Motto. Und es gilt noch heute. So haben die mit einem ECHO Jazz ausgezeichneten Projekte der **NDR Bigband** mit den Pianisten Stefano Bollani und Omar Sosa ihre Feuertaufe im Rolf-Liebermann-Studio erhalten. Internationale Jazzgrößen wie Jack DeJohnette,

John Scofield oder Archie Shepp sind hier zu erleben – ebenso aufstrebende Talente wie Julian Lage, Eva Klesse oder Shai Maestro. Dabei folgen wir immer noch und immer wieder gerne der ursprünglichen Idee dieser Konzertreihe: kein Fließband, keine Musik, die überall zu hören ist, sondern ständig neue Begegnungen von Musikern über alle stilistischen und geografischen Grenzen hinweg. Handgemachtes trifft auf grenzenlose Virtuosität – es sind erfrischende Klangerlebnisse des zeitgenössischen, modernen Jazz, die sich niemand entgehen lassen sollte. *Stefan Gerdes*

15. + 16. Dezember 2016 20.00 Uhr

Hamburg, Rolf-Liebermann-Studio, Oberstr. 120

NDR jazz konzerte #7

1. Set

besson-sternal-burgwinkel

Airelle Besson (tp) **Sebastian Sternal** (p)

Jonas Burgwinkel (dr)

2. Set

NDR Bigband feat.

dave liebman & richie beirach

Dave Liebman (sax) **Richie Beirach** (p)

Adam Nussbaum (dr) **Michael Gibbs** (cond)

Karten: NDR Ticketshop im Levantehaus

Tel. 040.44192192

ticketshop@ndr.de

ndrticketshop.de

richie beirach

(links)

dave liebman

(rechts)



unterwegs in hamburg

Die **NDR Bigband** ist eine Hamburger Band. Die Musiker der Band leben in Hamburg und sind aktiv in der Hamburger Szene. Die Band arbeitet in Hamburg, zumeist im Studio Eins oder dem Rolf-Liebermann-Studio auf dem **NDR** Gelände an der Rothenbaumchaussee, wo sie ihre Probe- und ihre Auftrittsbühne hat. Und sie spielt in Hamburg, überall dort, wo der Jazz in den Stadtteilen zu Hause ist, in der Fabrik in Altona, auf dem Kiez im Mojo-Club, auf Kampnagel in Barmbek. Und 2017 stehen ihr auch die Säle der Elbphilharmonie mit all ihrem Glamour und ihrer exzellenten Akustik für die ganz besonderen Produktionen offen.

Für Produktionen wie „Hamburg trifft Syrien“, die Begegnung der **NDR Bigband** mit der Syrian Big Band, die im Jahr 2008, als Damaskus „Kulturhauptstadt der arabischen Welt“ war, als erste Jazz-Bigband des Nahen Ostens gegründet wurde – am Pult steht dabei Wolf Kerschek, der Leiter des Studienganges Jazz an der Hochschule für Musik und Theater.

Stefan Hentz

09. Februar 2017 20.00 Uhr
Hamburg, Fabrik, Barnerstr. 36

„**iceland visions –
music from the geysers**“

Ragnheiður Gröndal (voc)
Helge Andreas Norbakken (perc)
NDR Bigband · Geir Lysne (cond)

**Karten:
Fabrik.de**

16. März 2017 20.00 Uhr
Hamburg, Elbphilharmonie, Großer Saal

„**salām syria**“
hamburg trifft syrien

Syrien Bigband Jazzensemble
NDR Bigband · Wolf Kerschek (cond)
**Karten:
NDR Ticketshop im Levantehaus**
Tel. 040.44192192, ticketshop@ndr.de
ndrticketshop.de

wolf kerschek



die studio eins konzerte

Heimspiel. Nirgendwo fühlt sich die **NDR Bigband** mehr zu Hause als im Studio Eins auf dem **NDR Gelände am Rothenbaum**. Das Studio ist der Ort der Arbeit und des Austauschs, hier wird geprobt und getestet, gefeilt und geschliffen – und manchmal wird hier auch gespielt, öffentlich, auf Tuchfühlung mit dem Publikum. Seit der vergangenen Spielzeit folgen die Konzerte im Studio Eins einem bestimmten Plan: Drei bis viermal im Jahr präsentieren Musiker der Band oder solche aus ihrem Umfeld hier ihre persönlichen Herzensprojekte mit der **NDR Bigband**.

Alles ist in der intensiven Workshop-Atmosphäre des Studio Eins möglich, eigene Kompositionen der Bandmitglieder, Begegnungen mit neuen Musikergästen, talentierten Arrangeuren oder Dirigenten: Das Programm – auch das prägt die Heim-Atmosphäre – bestimmt die Band selbst. Und so vielfältig und individuell die verschiedenen Musiker der Band sind, so frisch und spannungsgeladen sind auch die Studio Eins Konzerte.

Stefan Hentz

frank delle trio



03. März 2017 20.00 Uhr

**Hamburg, NDR Studio Eins,
Rothenbaumchaussee 132**

das studio eins konzert

NDR Bigband feat. frank delle trio

Frank Delle (sax, bcl)

Robert Landfermann (b) **Jonas Burgwinkel** (dr)

NDR Bigand · Geir Lysne (arr, cond)

Karten:

NDR Ticketshop im Levantehaus

Tel. 040.44192192, ticketshop@ndr.de

ndrticketshop.de

12. Mai 2017 20.00 Uhr

**Hamburg, NDR Studio Eins,
Rothenbaumchaussee 132**

das studio eins konzert

„dreams in blue“

Gary Husband (dr, comp)

NDR Bigband · Tim Hagans (cond)

Dale Wilson (arr)

Karten:

NDR Ticketshop im Levantehaus

Tel. 040.44192192

ticketshop@ndr.de

ndrticketshop.de

gary husband





unterwegs im norden

Es gehört zu den vornehmsten Aufgaben der **NDR Bigband**, dafür zu sorgen, dass Hörer im gesamten Sendegebiet Möglichkeiten haben, Jazz live zu erleben. Daher reist die Band Jahr für Jahr mit ausgewählten Programmen durch die Bundesländer Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern und spielt in Clubs und Konzerthallen sowie bei Festivals. Dabei zählt zur Aufgabenstellung, ein Bild des Jazz zu präsentieren, das zwischen Tradition und Moderne und den vielfältigen Einflusstströmen des aktuellen Jazz möglichst viele Facetten der Kunstform abdeckt.

In der aktuellen Saison gehört die Musik des Frank Delle Trios im orchestralen Format ebenso zu den Programmen, mit denen die **NDR Bigband** den Weg zum norddeutschen Publikum sucht,

wie „es:sensual“, das neue Projekt des aus Kuba stammenden Pianisten, Perkussionisten und Klangzaubers Omar Sosa. Oder das lateinamerikanisch durchtränkte Projekt „Alon und Joca“ des israelischen Pianisten Alon Yavnai mit dem brasilianischen Perkussionisten Joca Perpignan, sowie die „iceland visions – music from the geysers“, die Geir Lysne, der neue musikalische Leiter der **NDR Bigband**, für das Island-Festival der Hamburger Elbphilharmonie entwickelt.

Neben naturwüchsigen Spielorten wie dem Großen Sendesaal des **NDR** in Hannover haben sich mittlerweile Routen entwickelt, auf denen die Bigband immer wieder ihre Fangemeinde im Sendegebiet ansteuert: oft sind es örtliche Jazz-Initiativen, die diese

NDR Bigband

Konzerte in der Stadthalle in Neumünster, im LOT-Theater in Braunschweig oder in der Music-Hall in Worpswede organisieren. Mit großen Folgen: In den mit Jazz unterversorgten Regionen reichen sie die Fackel ihres Enthusiasmus weiter. Immer wieder schaffen solche engagierten Fans neue Hot Spots des Jazz, die sich zu Spielgelegenheiten für die **NDR Bigband** auswachsen. In dieser Saison stehen neue Spielorte in Oldenburg und Lüneburg auf dem Reiseplan – in der guten Hoffnung, an diesen Orten ein Feuer für den Jazz zu entfachen.

Stefan Hentz

10. Februar 2017 20.00 Uhr
Hannover, Landesfunkhaus Niedersachsen,
Großer Sendesaal
„iceland visions – music from the geysers“
Ragnheiður Gröndal (voc)
Helge Andreas Norbakken (perc)
NDR Bigband · Geir Lysne (cond)
Karten:
Tel. 0511.27789899
ticketshop.hannover@ndr.de
ndrticketshop.de

04. März 2017 19.30 Uhr
Oldenburg, Aula des Neuen Gymnasiums
1. Set
M-BAND
Bigband der Musikschule Oldenburg ·
Philipp Pumplün (cond)
2. Set
NDR Bigband feat. frank delle trio
Trio: Frank Delle (sax, bcl)
Robert Landfermann (b) Jonas Burgwinkel (dr)
NDR Bigband · Geir Lysne (arr, cond)
Karten:
jazzclub-alluvium.de

28. April 2017 19.30 Uhr
Neumünster, Stadthalle
1. Set
schul-bigband
2. Set
„alon & joca“
Alon Yavnai (p, voc) Joca Perpignan (perc, voc)
NDR Bigband · Tim Hagans (cond)
Karten:
TRIO – Bücher, Spiele und Musikinstrumente
Tel. 04321.42392

17. Mai 2017 20.00 Uhr
Braunschweig, LOT Theater
19. Mai 2017 21.00 Uhr
Worpswede, Music Hall
„es:sensual“
NDR Bigband & Omar Sosa (comp, p)
Geir Lysne (cond)
Karten 17.05.2017:
Musikalienhandel Bartels, Schlosspassage,
Tel. 0531.125712
Karten 19.05.2017:
Nordwest Ticket, Tel. 0421.363636

omar sosa und jaques morelenbaum



NDR Bigband – discover music!

„Jazz ist ...“ – lebendig, mitreißend, spontan – und vor allem immer in Bewegung. Die Herausforderung zur stetigen musikalischen Erneuerung auf der einen Seite und der Pflege des reichen Jazz-Erbes auf der anderen nimmt die **NDR Bigband** an und meistert sie auf Weltklasse-Niveau. Eine wichtige Erweiterung dieser Aufgabe besteht darin, auch den Nachwuchs möglichst früh für den Jazz zu begeistern und auf verschiedenen Ebenen zu unterstützen. Deshalb spielt die **NDR Bigband** nicht nur regelmäßig Familienkonzerte, sondern entwickelt auch eigene Programme für Kinder und Jugendliche.

Die (vielleicht erste?) Jazz-Begegnung „kinderleicht“ zu machen, verspricht beispielsweise das Familienkonzert in Zusammenarbeit

mit dem Pianisten und Komponisten Rainer Tempel. Hier muss niemand brav auf seinem Stuhl sitzen bleiben und still zuhören, wenn die **NDR Bigband** bei Konzerten im Januar und März beweist, wie viel Groove in „Frère Jacques“ oder anderen bekannten und unbekanntem Kinderliedern aus allen Ecken der Erde steckt. Mitsingen, Klatschen und Tanzen erwünscht!

Große Aufregung wird dann im Februar wieder durch das Rolf-Liebermann-Studio des **NDR** knistern, wenn sich Hamburgs Nachwuchs-Ensembles und Solisten dort beim „jugend jazzt“-Preisträgerkonzert mit der **NDR Bigband** eine Bühne teilen.

Ein Zeichen der Wertschätzung an junge Musiker, die dort stehen, wo auch fast alle Mitglieder der **NDR Bigband** angefangen haben:

im Schulensemble – mit großen Hoffnungen und einem noch größeren Hunger nach dem Ausprobieren in der eigenen Musik.

Aus der gleichen Wertschätzung heraus geht die **NDR Bigband** Ende Februar auch wieder direkt in Schulen, um mit den Bigbands dort – in Aula oder Sporthalle – gemeinsame Konzerte zu spielen. „school’s out it’s big band time“ tour im Wechsel durch Niedersachsen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und (in dieser Saison) Schleswig-Holstein.

Wie gut die Zusammenarbeit an der Schnittstelle mit Schule funktioniert, zeigt sich auch beim inzwischen „8. Niedersächsischen Big-Band-Meeting“ in Stadthagen. Bigbands aus ganz Niedersachsen werden sich im Juni dort treffen, um in verschiedenen Schulen der Stadt Konzerte zu spielen. Auch in diesem Jahr ist die **NDR Bigband** gerne wieder mit dabei.

Jessica Schlage

NDR Bigband, ralf hesse, andreas schnermann,
inga lühning, hans holzbecher



15. Februar 2017 19.00 Uhr

Hamburg, Rolf-Liebermann-Studio, Oberstr. 120

Preisträgerkonzert „jugend jazzt“

Ensemble- u. Solistenwettbewerb

„die preisträger im konzert“

NDR Bigband · Geir Lysne (cond)

Karten:

NDR Ticketshop im Levantehaus

Tel. 040.44192192

ticketshop@ndr.de

ndrticketshop.de

20.–24. Februar 2017

NDR Bigband zu Gast an Schulen in
Schleswig-Holstein

„school's out it's big band time“

1. Set

schul-bigbands

2. Set

„history of bigband jazz“

Felix Tenbaum (moderation)

NDR Bigband · Geir Lysne (cond)

In Planung

ndr.de/bigband

NDR Bigband, ralf hesse, andreas schnermann,
inga lühning, hans holzbecher



25. März 2017 14.30 Uhr + 16.30 Uhr

Hamburg, Rolf-Liebermann-Studio, Oberstr. 120

NDR Familienkonzerte

„kinderleicht“

internationale kinderlieder

NDR Bigband · Niels Klein (cond)

Karten:

NDR Ticketshop im Levantehaus

Tel. 040.44192192

ticketshop@ndr.de

ndrticketshop.de

NDR familienkonzerte



08. Juni 2017 20.00 Uhr

Stadthagen, Ratsgymnasium, Büschingstr. 37

8. Niedersächsisches Big-Band-Meeting

„in my view“

NDR Bigband · Geir Lysne (cond)

Karten:

Tel. 05721.809230



festivals

NDR Bigband, sebastian knauer, jörg achim keller
klosterruine dargun
festspiele mecklenburg-vorpommern 2016

festivals

Festivaltage sind Festtage, für das Publikum wie für die beteiligten Musiker. Festivals sind das Gegenteil von Alltag. Sie bieten die große Bühne, Atmosphäre und das Gefühl, die Leidenschaft für die Musik mit anderen zu teilen. Auch für die **NDR Bigband** sind Festivalauftritte etwas Besonderes. Mit Programmen, die häufig eigens für das jeweilige Ereignis produziert werden, ist die **NDR Bigband** regelmäßig präsent bei Festivals im Norden wie auch in anderen Teilen Deutschlands oder darüber hinaus.

In dieser Saison gastiert sie beim WDR Jazzfestival in Gütersloh, beim Weltbeat Festival Masala in Hannover, beim Elbjazz Festival sowie beim Jazz Open in Hamburg und der JazzBaltica in Niendorf an der Ostsee, beim Eldenaer Jazz Evening in Greifswald und dem Schleswig-Holstein Musik Festival. Ob groß oder klein, glamourös oder bescheiden: Festivaltage sind Festtage, Publikum wie Musiker bringen immer etwas mit nach Hause.

gütersloh

02. Februar 2017

Gütersloh, Theater

WDR 3 Jazzfest

Karten:

in Planung

hannover

18. Mai 2017

Hannover, Raschplatz Pavillon

Masala Festival

Karten:

masala-festival.de

hamburg

03. Juni 2017

Hamburg (Open Air)

Elbjazz Festival

Karten:

elbjazz.de

timmendorfer strand

24. Juni 2017

Timmendorfer Strand, Evers Werft,

An der Acht 2

JazzBaltica Festival

Karten:

Tel. 0431.237070

jazzbaltica.de

greifswald

30. Juni 2017

Greifswald (Open Air)

Eldenaer Jazz Evenings

Karten:

greifswald.de

06. +07. Juli 2017

Schleswig-Holstein Musik Festival

Karten:

Shmf.de

hamburg

Hamburg, Planten un Blomen (Open Air)

Jazz Open

Karten:

Eintritt frei

jazzbuero-hamburg.de

schwerin

09. Juli 2017

Schwerin, Schlossinsel

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

Fahrradkonzert

Karten:

festspiele-mv.de

kristoffer lislegaard, NDR Bigband, wolf kerschek (v.l.n.r.)



diskografie

CD produktionen 2016



es:sensual
NDR Bigband & Omar Sosa (p, comp)
Jaques Morelenbaum (arr, cond)
Ernesto Simpson (dr)
Label: SKIP Records
SKP 9134

► Die erste gemeinsame CD „Ceremony“ wurde 2011 mit dem ECHO Jazz ausgezeichnet. Für sein zweites Projekt „es:sensual“ mit der **NDR Bigband** hat sich Omar Sosa vorgenommen, die verschiedenen Seiten seiner musikalischen Persönlichkeit zusammenzuführen: seine tiefgehende Beschäftigung mit den afrikanischen Ursprüngen der karibischen Musik, seine Ausbildung als klassischer Percussionist, seine autodidaktische Eroberung des Pianos und die unstillbare Lust, immer wieder Neues zu versuchen. Die Arrangements hat wieder Jaques Morelenbaum geschrieben.



Conquests
Ingolf Burkhardt & NDR Bigband feat. Jazul
Jörg Achim Keller (arr, cond)
Label: o-ton emusic OT 011-2

► Im vergangenen Jahr feierte Ingolf Burkhardt gemeinsam mit der **NDR Bigband** seine 25-jährige Zugehörigkeit zu diesem Jazzorchester der Solisten. Ein besonderes Konzert wurde zur Chance, einige der Facetten seiner vielseitigen Tätigkeit zusammenzuführen. Der Abend mit der **NDR Bigband**, seinem Jazz&Groove-Quartett „Jazul“ und der Musik von Joe Sample und den „Crusaders“ war ein großer Erfolg. Die Musik liegt jetzt auf CD vor.



Symphonic Jazz Vol. 2 – My Polish Heart
Vladyslav Sendeci (p)
NDR Bigband
Hamburger Symphoniker
Wolf Kerschek (comp, cond)
Label: Phina Music 00031

► Schon 2009 hat der Komponist, Arrangeur, Dirigent und Universitätsprofessor Wolf Kerschek „My Polish Heart“ für den herausragenden polnischen Jazzpianisten Vladyslav Sendeci und die **NDR Bigband** geschrieben. Jetzt ist das Stück auf CD erschienen – in einer für Sinfonieorchester erweiterten Fassung mit den Hamburger Symphonikern.



Olympics – Games of Passion
Featuring:
Daniela Mercury & NDR Bigband
Wolf Kerschek (cond)
Mit den offiziellen ARD-Songs für die Olympischen Spiele.
Label: Phina Music 00055

Daniela Mercury zählt mit über elf Millionen verkaufter Alben aktuell zu den erfolgreichsten Sängerinnen Brasiliens. Mit dem ARD-Olympiasong „Games of Passion“ wagt die 50-Jährige nun auch den Schritt nach Europa. Eingespielt wurde der Song von der **NDR Bigband** unter der Leitung von Wolf Kerschek, der diese CD mit zwölf Titeln im Stile des Gastgeberlandes auch komponiert hat.

allgemeine infos

ndr.de/bigband

NDR ticketshop

NDR Ticketshop im Levantehaus

Mönckebergstraße 7, 20095 Hamburg
Tel. 040.44192190, Fax 040.44192193
ticketshop@ndr.de, ndrticketshop.de

NDR Ticketshop im Landesfunkhaus Niedersachsen

Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22, 30169 Hannover
Tel. 0511.27789899
ticketshop.hannover@ndr.de, ndrticketshop.de

Das Parken auf dem Gelände des **NDR** ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Es werden Taschenkontrollen durchgeführt.

jazznewsletter

Wenn Sie regelmäßig über Konzerte der **NDR Bigband**, die **NDR jazz** Konzerte in Hamburg im Rolf-Liebermann-Studio und das Jazzprogramm auf **NDR Info** informiert werden möchten, schicken Sie uns eine Postkarte mit Ihrer Adresse:

NDR jazz, Rothenbaumchaussee 132, 20149 Hamburg, schicken Sie uns eine Mail an jazznewsletter@ndr.de oder besuchen Sie uns im Internet: ndr.de/jazz bzw. ndr.de/bigband.

Wir schicken Ihnen auch gern kostenlos unsere Quartals-Konzertvorschauen als Broschüre mit Terminen, Texten, CD- und Radiotipps.

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter ndr.de/bigband.

NDR Info

Jazz auf NDR Info

Täglich 22.05–23.00 Uhr | Samstags auch 20.15–21.00 Uhr

NDR Info ist das Informationsradio des **Norddeutschen Rundfunks**. Tagsüber bietet **NDR Info** mit Nachrichten im Viertelstundentakt nicht nur „Information auf Knopfdruck“, sondern auch Hintergründe, Interviews und Analysen, um das aktuelle Tagesgeschehen einzuordnen. Dazu gibt es das Wichtigste aus Kultur, Sport, der Wirtschaft und dem Norden.

Zugleich ist **NDR Info** auch das Programm für Jazzfans: Jeden Abend ab 22.05 Uhr widmet sich **NDR Info** 55 Minuten lang der Welt des Jazz – sonntags um 22.05 Uhr immer der **NDR Bigband**.

Informationen zum aktuellen Jazzangebot und zu Konzert-Mitschnitten auf **NDR Info** finden Sie unter ndr.de/jazz

impressum

Herausgegeben vom
Norddeutschen Rundfunk
Programmdirektion Hörfunk
Orchester, Chor und Konzerte

Leitung
Andrea Zietzschmann

Leitung NDR jazz
Management NDR Bigband
Axel Dürr

Sekretariat NDR Bigband
Christina Heitmann

ndr.de/bigband

Redaktion NDR jazz
Claudia Schober, Stefan Gerdes,
Tobias Hartmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
NDR jazz/NDR Bigband

Redaktion Saisonbroschüre
Martina van Dijk
E-Mail m.vandijk@ndr.de

Orchesterbüro
Jan Froehlich

Orchesterinspizient
Martin Kröckel

Notenarchiv
Manfred Pessara-Heidenreich

Tonmeister
Oliver Bergner, Walter Quintus,
Christian Cluxen, Hrólfur Vagnsson

Produktionsleitung
Markus Dreyer/Manuel Strobel

Fotos
Sibylle Zettler | NDR (Umschlag, Einklapper,
S. 12, 15, 18, 28, 20, 23, 24, 27, 28, 37, 40, 60);
Corinne Haechler | NDR (S. 4); Rusty Russell
(S. 5 links); Jimmy Katz (S. 5 rechts);
Paul Schirrhofer | NDR (S. 7); Claudia Timmann
(S. 8, 9, 10, 11, 20); Christine Raczka | NDR
(S. 14); Ben Knabe | hr (S. 16); Theo Janßen
(S. 23); Steven Haberland (S. 24); Axel Dürr |
NDR (S. 27, 48); Gregor Hohenberg | ACT (S. 29);
Harry Eelman (S. 30); Kurt Renker (S. 35);
Natascha Protze (S. 38); Naoju Nakamura (S. 39);
Thomas Schulz (S. 43); Marcus Krueger (S. 45, 46,
47), Rolf Kißling (S. 48); Rolf Kißling (S. 53)

NDR | Markendesign
Gestaltung: Klasse 3b;
Druck: Bartels Druck GmbH;
Litho: Otterbach Medien KG GmbH
& Co

NDR Blue

JAZZ AUF NDR Blue

Montags – donnerstags 23.05 – 00.00 Uhr

Montag: Jazz Lounge | Dienstag: Jazz Konzert | Mittwoch: Jazz Special | Donnerstag: Jazz NDR Bigband

NDR Blue – das digitale Radioprogramm des NDR ist zu empfangen im Digitalradio über DAB+, über die NDR Radio App, im DVB-S Radio und im Internet unter ndr.de/ndrblue

NDR Blue: Meet the Music!



alle konzerte auf einen blick

September

23.09.2016	20.00 Uhr	Hamburg, Rolf-Liebermann-Studio	„Watt About“ – Concert for Jazz Orchestra and moving pictures	S. 21
-------------------	-----------	---------------------------------	---	-------

Oktober

31.10.2016	20.00 Uhr	Hamburg, Laeiszhalle	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
-------------------	-----------	----------------------	---	-------

November

02.11.2016	20.00 Uhr	Kristiansand (Norwegen)	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
03.11.2016	20.00 Uhr	Baerum (Norwegen)	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
04.11.2016	noch offen	Kattowitz (Polen)	Symphonic Jazz Vol. 1/NDR Bigband feat. Adam Baldych	S. 29
05.11.2016	20.00 Uhr	Dresden, Erlwein-Capitol	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
05.11.2016	noch offen	Luslawice (Polen)	Symphonic Jazz Vol. 1/NDR Bigband feat. Adam Baldych	S. 29
06.11.2016	noch offen	Krakau (Polen)	Symphonic Jazz Vol. 1/NDR Bigband feat. Adam Baldych	S. 29
07.11.2016	20.00 Uhr	Düsseldorf, Tonhalle	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
09.11.2016	20.00 Uhr	Hannover, Theater am Aegi	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
10.11.2016	20.00 Uhr	Bremen, Die Glocke	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
12.11.2016	20.00 Uhr	Dortmund, Konzerthaus	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
14.11.2016	19.30 Uhr	Wien (Österreich), Konzerthaus	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
15.11.2016	20.00 Uhr	Berlin, Philharmonie	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
18.11.2016	19.00 Uhr	Baden-Baden, Festspielhaus	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
19.11.2016	20.00 Uhr	München, Philharmonie	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
22.11.2016	20.00 Uhr	Paris (Frankreich), Olympia	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31

23.11.2016	20.00 Uhr	Frankfurt, Alte Oper	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
26.11.2016	20.30 Uhr	Amsterdam (Niederlande), Paradiso	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
27.11.2016	20.30 Uhr	Groningen (Niederlande), Oosterpoort	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
29.11.2016	20.00 Uhr	Monte Carlo (Monaco), Opéra Garnier	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
Dezember				
01.12.2016	20.00 Uhr	Zürich (Schweiz), Kongresshaus	Al Jarreau & NDR Bigband present The Ellington Songbook	S. 31
15.12.2016	20.00 Uhr	Hamburg, Rolf-Liebermann-Studio	NDR Bigband feat. Dave Liebman & Richie Beirach	S. 34
16.12.2016	20.00 Uhr	Hamburg, Rolf-Liebermann-Studio	NDR Bigband feat. Dave Liebman & Richie Beirach	S. 34
Februar				
02.02.2017	noch offen	Gütersloh, WDR 3 Jazzfest	in Planung	S. 51
09.02.2017	20.00 Uhr	Hamburg, Fabrik	„Iceland Visions – Music From The Geysers“	S. 37
10.02.2017	20.00 Uhr	Hannover, Landesfunkhaus	„Iceland Visions – Music From The Geysers“	S. 42
15.02.2017	19.00 Uhr	Hamburg, Rolf-Liebermann-Studio	„Jugend jazzt“ – die Preisträger im Konzert	S. 46
20. – 24.02.2017		Schleswig-Holstein, Schultour	„School's Out It's Big Band Time“	S. 46

März				
03.03.2017	20.00 Uhr	Hamburg, NDR Studio Eins	NDR Bigband feat. Frank Delle Trio	S. 39
04.03.2017	19.30 Uhr	Oldenburg, Aula des Neuen Gymnasiums	M-BAND der Musikschule/NDR Bigband feat. Frank Delle Trio	S. 42
16.03.2017	20.00 Uhr	Hamburg, Elbphilharmonie	„Salâm Syria“ – Hamburg trifft Syrien	S. 37
25.03.2017	14.30 Uhr	Hamburg, Rolf-Liebermann-Studio	NDR Familienkonzerte: „Kinderleicht“ – Internationale Kinderlieder	S. 47
25.03.2017	16.30 Uhr	Hamburg, Rolf-Liebermann-Studio	NDR Familienkonzerte: „Kinderleicht“ – Internationale Kinderlieder	S. 47
31.03.2017	20.00 Uhr	Hamburg, Rolf-Liebermann-Studio	„Lutz Büchner Memorial Concert“	S. 25
April				
28.04.2017	19.30 Uhr	Neumünster, Stadthalle	Schul-Bigband/Alon Yavnai, Joca Perpignan & NDR Bigband	S. 43
Mai				
12.05.2017	20.00 Uhr	Hamburg, NDR Studio Eins	„Dreams In Blue“	S. 39
17.05.2017	20.00 Uhr	Braunschweig, LOT Theater	„es:sensual“	S. 43
18.05.2017	noch offen	Hannover, Raschplatz Pavillon	Masala Festival	S. 51
19.05.2017	21.00 Uhr	Worpswede, Music Hall	„es:sensual“	S. 43

Juni

03.06.2017	20.00 Uhr	Hamburg, Open Air, Elbjazz-Festival	in Planung
08.06.2017	20.00 Uhr	Stadthagen, Ratsgymnasium	„in my view“ NDR Bigband – Geir Lysne
24.06.2017	noch offen	Timmendorf, JazzBaltica, Evers Werft	in Planung
30.06.2017	noch offen	Greifswald, Eldenaer JazzEvenings	in Planung

Juli

06.07.2017	noch offen	Schleswig-Holstein Musik Festival	in Planung
07.07.2017	noch offen	Schleswig-Holstein Musik Festival	in Planung
09.07.2017	noch offen	Schwerin, Schloßinsel, Festspiele MV	in Planung